

Ökobilanzierung von Gebäuden: Bewertung des Lebenszyklus mit eLCA

Nachdem das am BBSR entwickelte Ökobilanzierungstool des Bundes für Gebäude (eLCA) auf der BAU 2015 einer breiten Öffentlichkeit präsentiert wurde, erfreut es sich mittlerweile einer hohen Akzeptanz bei allen Akteuren. Die einfache Bedienung und die BNB-konforme Integration der Baustoffdatenbank ÖKOBAUDAT als Datengrundlage haben zu einer raschen Verbreitung beigetragen. Neben der Bauverwaltung und den BNB-Koordinatoren nutzen Ökobilanzierer aller deutschen Nachhaltigkeitssysteme das Online-Tool. Diverse Hochschulen im In- und Ausland setzen es in Forschung und Lehre ein.

eLCA vereinfacht den vormals aufwendigen Prozess der Erfassung der Bauteile erheblich. Eine dynamische Grafik illustriert die Nutzereingaben, während die Berechnungen der Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus für das Gebäude und den Gebäudetrieb transparent im Hintergrund erfolgt.

Mit der neusten Version stehen dem Nutzer nun Assistenten zur Seite, die die Erfassung aufwendiger Bauteile unterstützt. Der Fensterassistent beispielsweise hilft dem Anwender bei der vollständigen Zusammenstellung der einzelnen Fensterkomponenten, wie z. B. Flügel- und Blendrahmen oder Fensterbänke innen und außen. Basierend auf den in der ÖKOBAUDAT angebotenen Materialdaten-

sätzen werden die benötigten Daten in einer übersichtlich gestalteten Eingabemaske abgefragt. Der Nutzer muss den gewählten Komponenten nur noch die entsprechenden Materialdatensätze zuweisen. Diese strukturierte Abfrage gewährleistet, dass ein BNB-konformes Bauteil einfach erstellt werden kann.

Das Ökobilanzierungstool ist im Internet abrufbar unter:
www.bauteileeditor.de



Kontakt:

Stephan Rössig
Referat II 6
Bauen und Umwelt
stephan.roessig@bbr.bund.de

Fensterassistent des Bauteileeditors im Ökobilanzierungstool eLCA

Quelle: BBSR

Einführung des eBNB in der Bundesverwaltung

Mit dem vom BBSR gemeinsam mit dem BBR entwickelten „elektronischen Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen“ (eBNB) steht den Bundesbauverwaltungen sowie deren Projektbeteiligten erstmalig ein internetgestützter Projektbaum zur Verfügung, der Projektdaten zu Nachhaltigkeitsinformationen verknüpft und wesentliche BNB-Bewertungen automatisiert. Das eBNB bildet dabei differenziert die Planungsphasen wie z. B. Entwurfsunterlage und Entscheidungsunterlage Bau (EW-/ES-Bau) und die zugehörigen BNB-Bewertungsschritte ab, so dass neben der Bewertung zum Projektende auch alle Zwischenbewertungen archiviert werden können.

Mit Abschluss der laufenden Pilotanwendung ist die ordentliche Anwendung des eBNB in Neuprojekten des Bundes für das dritte Quartal 2016 vorgesehen. In der Anfangsphase können die BNB-Module BN_2011 und BN_2015 ausgewählt werden. Weitere BNB-Module sind in Vorbereitung.

In einem zweijährigen Entwicklungsprozess wurden für das eBNB wesentliche Bewertungsalgorithmen des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) analysiert und für eine rechnergestützte Bearbeitung aufbereitet. Die Programmierung erfolgt durch das Unternehmen Smart Enterprise Solutions.



Kontakt:

Nicolas Kerz
Referat II 5
Nachhaltiges Bauen
nicolas.kerz@bbr.bund.de

Weitere Informationen:

www.nachhaltigebauen.de